

Furtschellas Sils



Standort
Sils, Schweiz

Gebaut
Internationaler Wettbewerb 2018, 1.Preis

Synergie am Berghang

In Sils, nahe St. Moritz, planen ingenhoven associates ein innovatives Hotel, das eine Synergie mit seiner Umgebung eingeht. Der nur zweigeschossige Hotelkörper schmiegt sich an den auslaufenden Berghang an und fügt sich mit Höhe, Volumen, Struktur und Materialität sensibel in die Landschaft ein. Der Entwurf für das Hotel gliedert sich in den lokalen Kontext ein und nutzt gleichzeitig das natürliche Potential des Ortes. Der von der Talstation losgelöste Körper respektiert die funktionale, ansprechende Architektur des Bestandes und ermöglicht eine klare funktionale Trennung der Verkehre. Das einladende Erdgeschoss ist ein verbindendes Interface welches für Hotelgäste und Nutzer der Talstation eine zentrale, soziale Mitte bildet. Das Lobbygeschoss wird durch eine vorgestellte Lamellenfassade strukturiert – gleichsam der Stämme des benachbarten Waldes schaffen die unterschiedlich dicht gestellten Lamellen Ein- und Ausblicke und bieten gleichzeitig Schutz vor Wind und Wetter. Die Ausrichtung der Zimmer richtet sich nach Blick und Besonnung und ermöglicht über die modular aufgebaute Fassade eine Reaktion auf die unterschiedlichen Ein- und Ausblicke. Eine geschwungene Fassade gliedert und schafft windgeschützte Zonen für Außenterrassen, Liegebereiche und Zugänge in einem menschlichen Maßstab. Das Hotel verfügt ganzjährig über einen hohen Wärmebedarf, welcher durch die Nutzung der Abwärme der Motoren der Talstation in Kombination mit einem nachhaltig versorgten Holzvergaser-BHKW gedeckt wird. Zur partiellen Deckung des hohen

Wasserbedarfs wird eine Regen-und Grauwassernutzung vorgesehen, welche Spülungen und Brauchwasserbedarf ohne Komforteinschränkungen versorgt. Außerdem helfen Gründächer bei der Regenwasserretention und regeln das Mikroklima im direkten Umfeld des Hauses.

Preise, Nominierungen

Team